



Buch, den 04. April 2015

Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde

Neubau Musikprobelokal / Gastronomie Jugendraum / Saalsanierung Kindergartenum- und Zubau

Geschätzte Bucherinnen und Bucher!

In den vergangenen Wochen haben die Mitarbeiter der Gemeinde zahlreiche erforderliche Vorarbeiten in Bezugnahme auf ob bezeichnete Baumaßnahmen durchgeführt. Sämtliche Elektro- und Wasserinstallationen im abzutragenden Gebäudeteil „ehemalige Postgarage“ wurden entfernt. Ebenso wurde der gesamte Dachbodenbereich des Gemeindesaales für die Bauarbeiten entsprechend vorbereitet. Dadurch fallen für diese erbrachten Eigenleistungen keine Regiestunden durch Unternehmen an.

Nachdem in der laufenden Kalenderwoche im Gemeindesaal noch mehrere Veranstaltungen stattfinden, werden in der folgenden Kalenderwoche 16 (13. bis 17.04.2015) erforderliche Stromleitungen verlegt. Der VKW-Schaltschrank im Nordwestbereich des bestehenden Saalgebäudes muss abgetragen und verlegt werden. Zur erforderlichen Leitungsverlegung muss die Dorfstraße unterhalb von Lisas Läden gequert und die Dorfstraße in diesem Bereich zur Durchführung der Bauarbeiten gesperrt werden. Selbstverständlich wird die Sperre so kurz wie möglich gehalten. Die entsprechende Beschilderung erfolgt bei „Hilares-Kurve“.

Der Gemeindesaal selbst ist während dieser Woche zwar benützbar (Turnen usw.), jedoch kommt es zu Unterbrechungen in der Stromversorgung. Nach Durchführung der Leitungsverlegungen wird die Firma Rohner mit dem Abbruch der Betonblumenkasten und der ehemaligen Postgarage beginnen. Auch während der Durchführung dieser Arbeiten muss (teilweise) eine Sperre der Dorfstraße erfolgen.

Weiters wird mitgeteilt, dass die in den Betonblumenkästen stehenden Zierpflanzen und Sträucher an heimische Interessenten kostenlos abgegeben werden. Bei gegebenem Interesse bitte sich im Sekretariat der Gemeinde (Frau Carmen Feuerstein, Tel. 8212) zu melden. Die Pflanzen wären dann bis spätestens Montag, dem 13.04.2015 selbst zu entnehmen. Es wäre schade, wenn diese anderenfalls einfach umgesägt oder mit dem Bagger entfernt werden. Ebenso könnten rund 60 m² Pflastersteine (Westseite Saal) gegen einen minimalen Kostenersatz abgegeben werden.

Für auftretende weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

Bürgermeister

Martin